



Grammatik mit PROLOG

Name:

Vorname:

Klasse:

Grammatik einer natürlichen Sprache in PROLOG

1) Analyse und Erweiterung eines Aussagesatzes

- a) Beschreiben Sie den Aufbau der in der Datei `01_Grammatik.pl` abgebildeten Grammatik.
- b) Konsultieren Sie die Datei durch Drücken der Taste F9. Damit wird die Grammatik auf Korrektheit geprüft und dem Fragesystem bekannt gemacht.
- c) Geben Sie im Fragesystem im unteren Fensterbereich hinter „?-“ ein:
`phrase('Satz', [kuehe, fressen, graeser]) .`
und beschreiben Sie die Reaktion. Drücken Sie die ENTER-Taste bis „?-“ erscheint.
- d) Geben Sie im PROLOG-Fragesystem hinter „?-“ ein:
`phrase('Satz',Vorschlag) .`
und beschreiben Sie die Reaktion. Drücken Sie mehrfach die ENTER-Taste. Mit der Escape-Taste können Sie die Suche abbrechen.
- e) Erweitern Sie die vorhandene Grammatik um eine Regel für den Artikel „die“. Konsultieren Sie die Datei anschließend mit F9 erneut und prüfen Sie durch geeignete Fragestellung mit `phrase('Satz', ..., ob die Grammatik korrekt arbeitet.`
- f) Erweitern Sie die vorhandene Grammatik um die Attribute `schoene, grosse` und `saftige`. Binden Sie alles in das Regelwerk ein und testen Sie erneut.
- g) Erweitern Sie die vorhandene Grammatik um die Verschachtelung der Attribute (Adjektive).

2) Entwickeln Sie eine neue Grammatik zur Bildung einfacher Fragesätze nach dem Schema 'Frage' → 'Fragewort', 'Prädikat', 'Subjekt'.

Nutzen Sie die Terminale `wo, wie, was, hund, mensch, erich, trinkt, geht, ist, ein, der, schoene, knackige, kleine, weiche.`